

	<p>Objekt: Kerzenleuchter "Kordofan"</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 2016.52</p>
--	--

Beschreibung

Diesen Leuchter gibt es in unterschiedlichen Varianten. Wie hier in blankem Messing, aber auch in satten Farben wie türkis, gelb oder rot - Farben die an japanische Lackarbeiten erinnern. Auch in diesem einfachen Kerzenleuchter spiegelt sich Dressers Interesse für die japanische Kunst und Kultur wider. Perry & Co. aus Wolverhampton spezialisierte sich auf japanische und verzinnte Eisenwaren. Die Firma hatte bis 1890 ein Einzelhandelsgeschäft in London in der New Bond Street 72, bis sie 1890 in die Grafton Street 17 umzog. Warum Liberty ihn unter dem Namen der einstigen Hochkultur in der Provinz Kordofan (im Sudan) in Verbindung brachte, ist wohl nur der Suche nach phantasievollen Namen geschuldet.

Innen Marke "PERRY SON & Co" (Brezeltau); außen unter dem Henkel eingeschlagen "DrDRESSERS DESIGN" und Registriermarke für den 20.1.1876

Schenkung Eva Findeisen-Krause und Christian Findeisen, Leipzig, 2016

Grunddaten

Material/Technik: Messing, Holz
Maße: Höhe: 13,9 cm; Breite: 19,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Richard Perry, Son & Co.
wo Wolverhampton
Form wann 1876
entworfen wer Christopher Dresser (1834-1904)

wo

Schlagworte

- Beleuchtung
- Dekoration
- Frühes Industriedesign
- Kerzenleuchter